

# ROAD TO VANCOUVER



**NEWSLETTER 17.12.2009**

## Weltcup Auftakt in Changchun

Am kommenden Wochenende geht für Andreas und Thomas die Saison so richtig los. Am Samstag und am Sonntag finden in Changchun, das liegt 90 Flugminuten nordöstlich von Peking, die ersten beiden Weltcupveranstaltungen statt. „Ich freue mich sehr, dass die Saison endlich los geht. In den vergangenen Monaten habe ich sehr gut trainiert, nun bin ich bereit für die Wettkampfsaison“, so Thomas. In China werden sieben Schweizer Athleten am Start sein. Nebst Andreas und Thomas starten bei den Herren Renato Ulrich und Christian Hächler. Bei den Frauen sind Evelyne Leu, Nadja Leuenberger und Tanja Scherrer am Start.

Thomas flog bereits drei Tage früher nach China, um einige Tage in Peking zu verbringen. Zusammen mit anderen Athleten besuchte er beispielsweise die chinesische Mauer oder eine Akrobatikshow. Thomas war von der asiatischen Metropole beeindruckt: „Peking gefällt mir sehr gut. Einerseits hat es sehr viel an Kultur und Geschichte zu bieten und andererseits bietet es auch sonst viel Unterhaltung. Shopping in den grossen Märkten ist ein einmaliges Erlebnis. Die Auswahl ist riesig und das Handeln um die Preise macht grossen Spass. Ich habe mir beispielsweise einen neuen massgeschneiderten Anzug inklusive Mantel und Hemden gekauft.“ In „Mutianyu“, wo die Skiakrobaten die chinesische Mauer besuchten, führte ein Sessellift zur Mauer. Zurück ins Tal führte eine Rodelbahn nach Schweizer Vorbild :-)



# ROAD TO VANCOUVER



## Teamwettkampf

Am nächsten Dienstag findet zum ersten Mal in der Geschichte ein Freestyle Aerials Teamwettbewerb statt. Je zwei Damen und zwei Herren bilden ein Team. Die Punktzahl aller vier Springer werden zusammen addiert. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Dieser Wettkampf stellt für den internationalen Skiverband FIS ein Test für zukünftige Teamwettkämpfe dar.

## Olympiaqualifikation

Mit den Wettkämpfen in China geht für Andreas und Thomas auch die Qualifikationsperiode für die Olympischen Spiele in Vancouver. Swiss Olympic schreibt den Schweizer Athleten vor, dass sie im Weltcup mindestens einmal unter die Top 8 oder zweimal unter die Top 12 springen müssen. Für die Qualifikation stehen sechs Wettkämpfe zur Verfügung.

## Vorbereitung

Die Schweizer Nationalmannschaft bereitete sich in Saas Fee und in Finnland intensiv auf die Saison vor. Im Oktober trainierte das Schweizer Team unter der Leitung von Michel Roth auf dem Allalin Gletscher in Saas Fee. „In Saas Fee haben wir vor allem an einer guten Basis gearbeitet. Der Schwerpunkt des Trainings lag bei mir in der optimalen Landungsvorbereitung“, so Thomas Lambert. Nach der Trainingsperiode in den Walliser Bergen reiste das Team nach Ruka in Finnland. Gemeinsam mit sechs anderen Nationen fanden die Athleten perfekte Trainingsbedingungen vor. Andreas Isoz ist mit diesem Trainingscamp sehr zufrieden:blablabla. Sowohl Andreas als auch Thomas konnten bereits ihre Wettkampfsprünge auf Schnee zeigen. Beide trainierten intensiv an Dreifachsaltos mit bis zu vier Schrauben.

## Nachgefragt bei Andreas und Thomas

**Eine wichtige Saison steht vor der Tür. Fühlt ihr euch bereit?**

**Thomas:** Ich freue mich sehr auf den Saisonstart. Ich habe nun den ganzen Sommer und Herbst sehr intensiv trainiert. Nun möchte ich endlich wieder Wettkämpfe bestreiten

**Andreas:** Endlich geht die Weltcupssaison Los, trainieren gehört zum Sport und macht auch Spass, aber dies ist kein Vergleich zur Wettkampfsaison. Ich konnte in Ruka super trainieren und sehr viele Dreifachsaltos springen. Diese Woche hier in China ist bisher nicht wirklich nach Wunsch gelaufen, aber das soll nichts heissen denn am Schluss zählen nur die beiden Wettkampfsprünge...



# ROAD TO VANCOUVER



## Was erwartet ihr vom Saisonauftakt in China?

**Thomas:** Im Training habe ich bereits sehr ansprechende Sprünge gezeigt. Von mir persönlich erwarte ich zwei gute Wettkämpfe. Es wäre natürlich super, wenn ich mit zwei top Resultaten und viel Selbstvertrauen den restlichen Verlauf der Saison in Angriff nehmen könnte.

**Andreas:** Grundsätzlich ist mein Ziel die Olympiaqualifikation möglichst rasch zu schaffen um mich in den kommenden Wochen nur noch auf die Olympischen Spiele konzentrieren zu können. Jedoch möchte ich mich hier in China auch nicht selbst zu stark unter Druck setzen. Ich versuche zwei bestmögliche Wettkämpfe zu machen und dann sehen wir weiter.

## Wie ist die Stimmung im Schweizer Team?

**Thomas:** Die Stimmung ist eigentlich sehr gut. Allerdings wurde sie durch (zu) viele Verletzungen in den vergangenen Wochen etwas getrübt.

**Andreas:** Wie Thomas bereits erwähnt hat, ist die Stimmung sehr gut bei uns. Je nach Resultaten in China werden gewisse bereits das halbe oder ganze Olympiaticket in den Händen halten andere kämpfen noch drum, da ist eine gute Stimmung im Team wichtig.

## Nun ist es beinahe ein Jahr her seit ihr euer Projekt, Road to Vancouver lanciert habt. Wie lautet euer Zwischenfazit?

**Thomas:** Ich bin sehr zufrieden. Viele Leute sprechen mich an, dass ihnen unsere Homepage und vor allem der Newsletter sehr gefällt. Wir können viele Personen und eine breite Zielgruppe erreichen. So haben wir die Möglichkeit vielen Menschen unsere Vorbereitung und unseren Sport näher zu bringen.

**Andreas:** Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Projekt bereits viele Ziele erreicht haben. Durch die Homepage und den Newsletter informieren wir regelmässig viele Freunde, Bekannte und Interessierte. Durch die Einnahmen vom Supportclub konnten wir bereits alle Kosten welche wir für den Aufbau des Projektes investiert haben decken.

## Weiteres Programm

19. Dezember 2009	Weltcup	Changchun	China
20. Dezember 2009	Weltcup	Changchun	China
10. Januar 2010	Weltcup	Calgary	Kanada
15. Januar 2010	Weltcup	Deer Valley	USA
22. Januar 2010	Weltcup	Lake Placid	USA
30. Januar 2010	Weltcup	Mt. Gabriel	Kanada
anschl.	Trainingscamp	Mt. Gabriel	Kanada
22. Februar 2010	Olympische Spiele	Vancouver	Qualifikationswettkamp
25. Februar 2010	Olympische Spiele	Vancouver	Finalspringen

# ROAD TO VANCOUVER



## Bilder von der chinesischen Mauer

